

Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft  
und Angewandte Wirtschaftsforschung



Universität St.Gallen

# Wirtschaftliche Globalisierung: Trends – Ursachen – Folgen

Thomas A. Zimmermann

Gottmadingen, 18. November 2005

auf Einladung von:



# Wirtschaftliche Globalisierung

## Inhalt

- I. Was ist (wirtschaftliche) Globalisierung?
- II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends
- III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen
- IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

# I.) Was ist Globalisierung?

## **Wirtschaftliche Globalisierung:**

Weltweiter Austausch von Gütern,  
Dienstleistungen, Arbeit, Kapital,  
Technologie (Handel, Investitionen etc.)

## **Politische Globalisierung**

Internationale politische Zusammenarbeit,  
ROs, NROs, Entstehen einer  
internationalen „Zivilgesellschaft“...

## **Globale Umwelt- und Ressourcenfragen**

Klimawandel, Überfischung der Ozeane,  
Krankheiten, Zugang zu Ressourcen...

## **Globalisierung der Infrastrukturen**

Internet, Telefon-, Satellit, Transport...

## **Militärische und sicherheitspolit. Globalisierung**

Terrorismus, Non-proliferation,  
internationale Militäreinsätze...

## **Technologische Globalisierung**

Verbreitung neuer Technologien...

## **Kulturelle Globalisierung**

Lebensgewohnheiten  
(„McDonalds“), Medien (CNN),  
Musik, Film („Hollywood“), Bildung...

## **Menschliche Globalisierung**

Tourismus, Entsandte, Grenzgänger,  
Migration, Flüchtlinge, Asylanten...



# Wirtschaftliche Globalisierung

## I. Was ist Globalisierung?

## II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

1. Internationaler Güterhandel
2. Internationaler Dienstleistungshandel
3. Ausländische Direktinvestitionen
4. Finanzielle Globalisierung

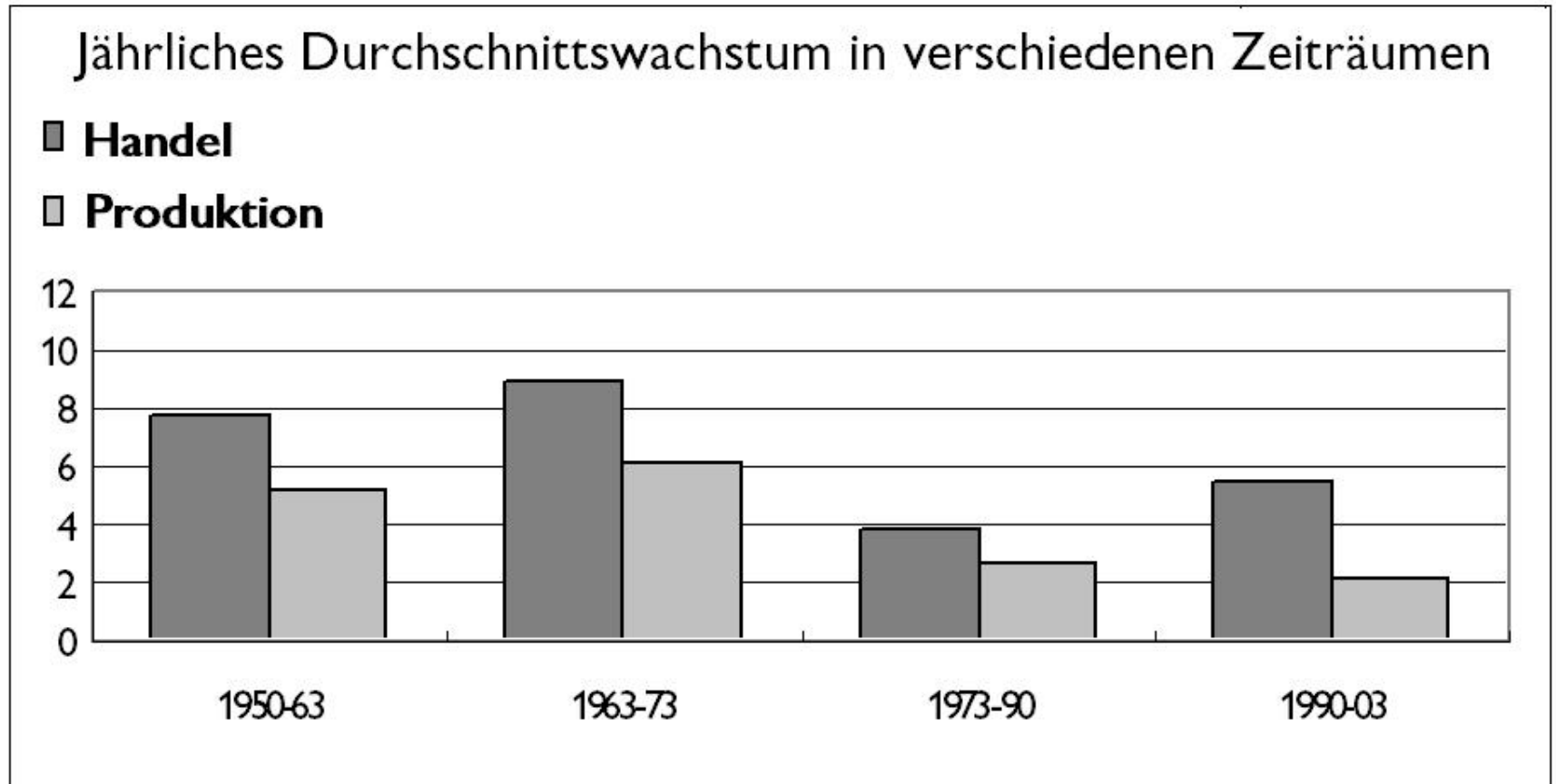
## III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

## 1. Internationaler Güterhandel

### Wachstum des Handels vs. Wachstum der Produktion



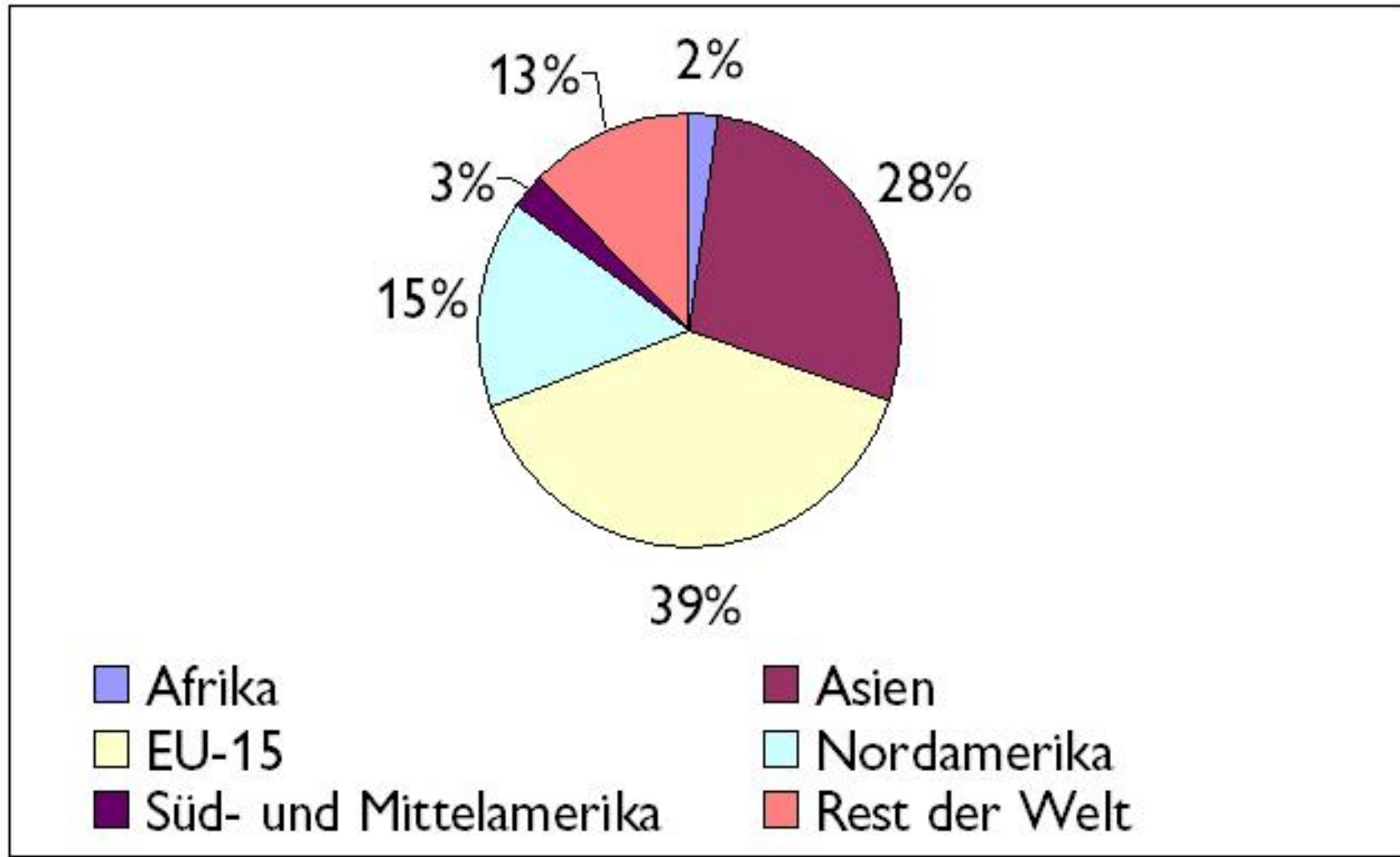
Quelle: WTO: International Trade Statistics 2004; Chart II.1; Geneva: WTO, 2004.

[http://www.wto.org/english/res\\_e/statis\\_e/its2004\\_e/section2\\_e/ii01.xls](http://www.wto.org/english/res_e/statis_e/its2004_e/section2_e/ii01.xls)

## II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

### 1. Internationaler Güterhandel

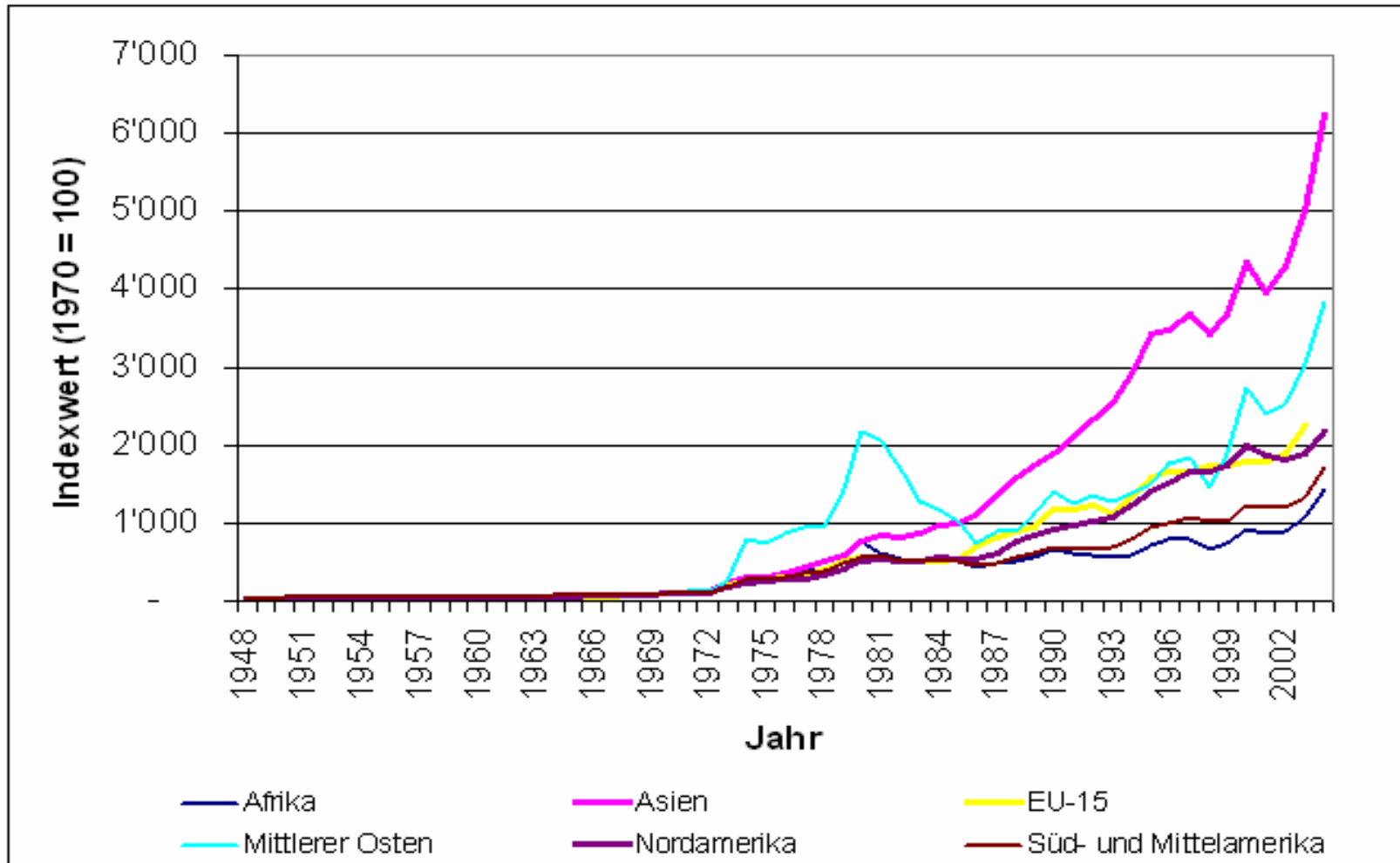
Güterexporte 2003 nach Herkunftsregion (Total: 7,5 Bio. USD)



# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

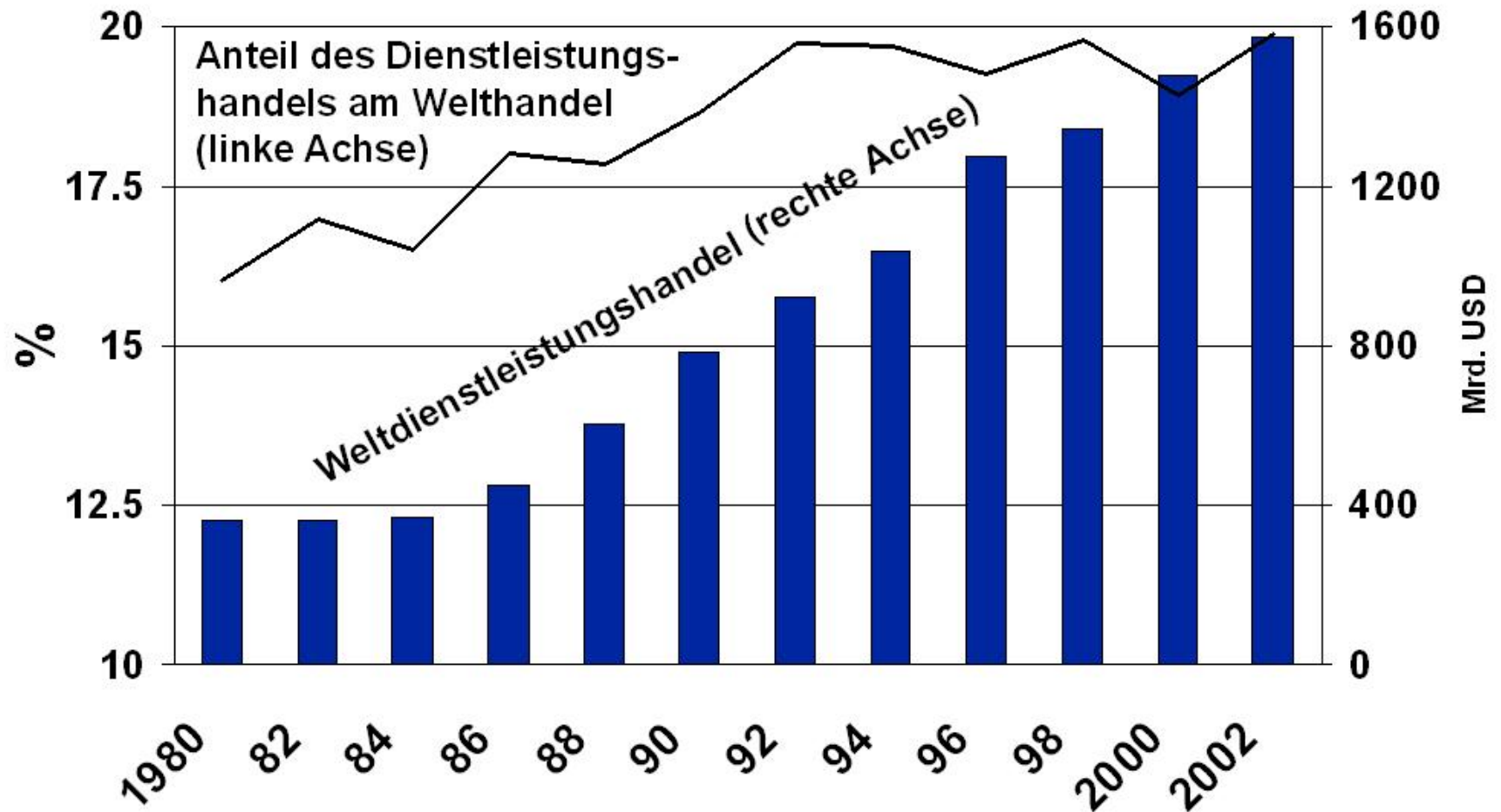
## 1. Internationaler Güterhandel

### Wachstum der Warenexporte einzelner Regionen



# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

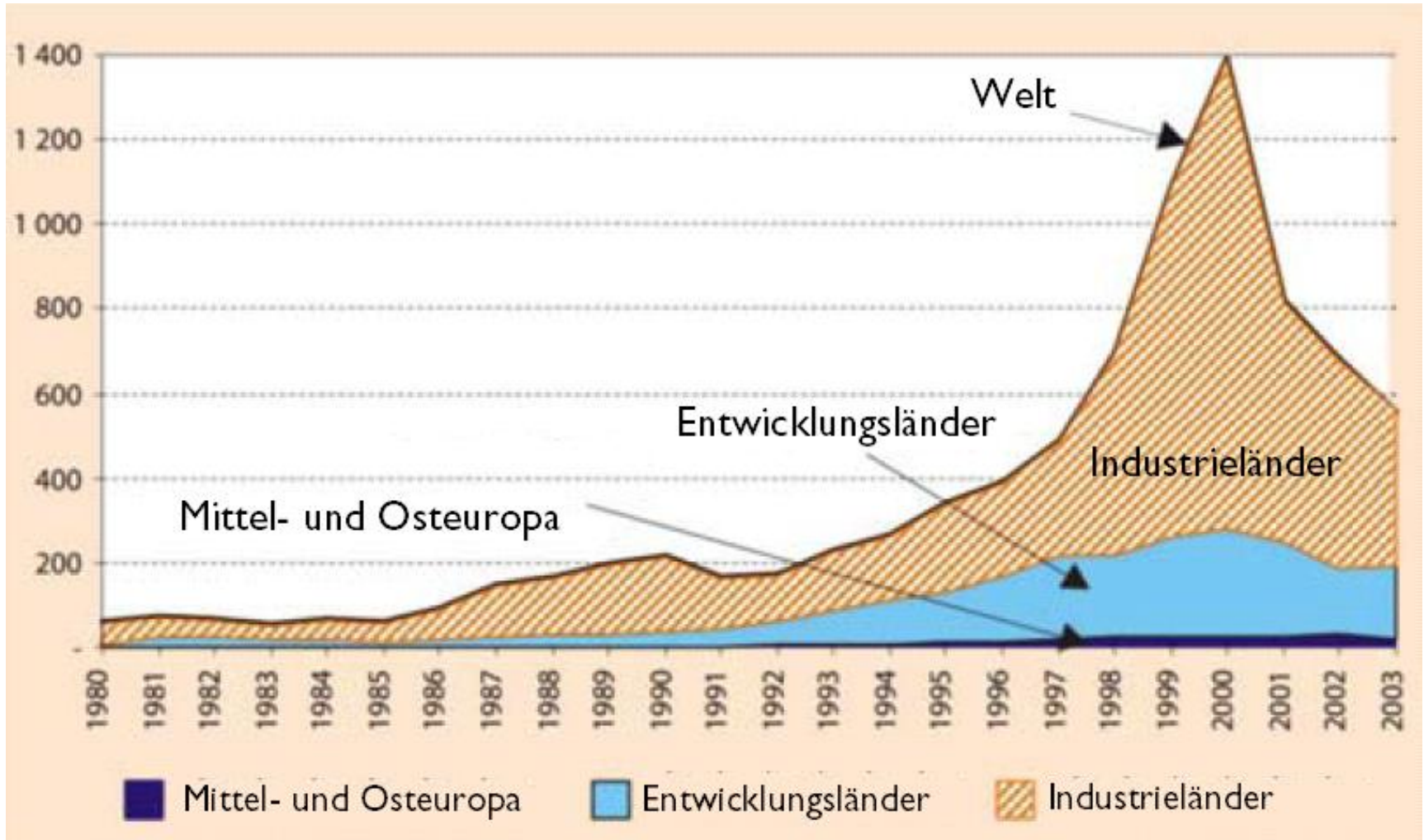
## 2. Internationaler Dienstleistungshandel Wachstum 1980 – 2002



# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

## 3. Ausländische Direktinvestitionen

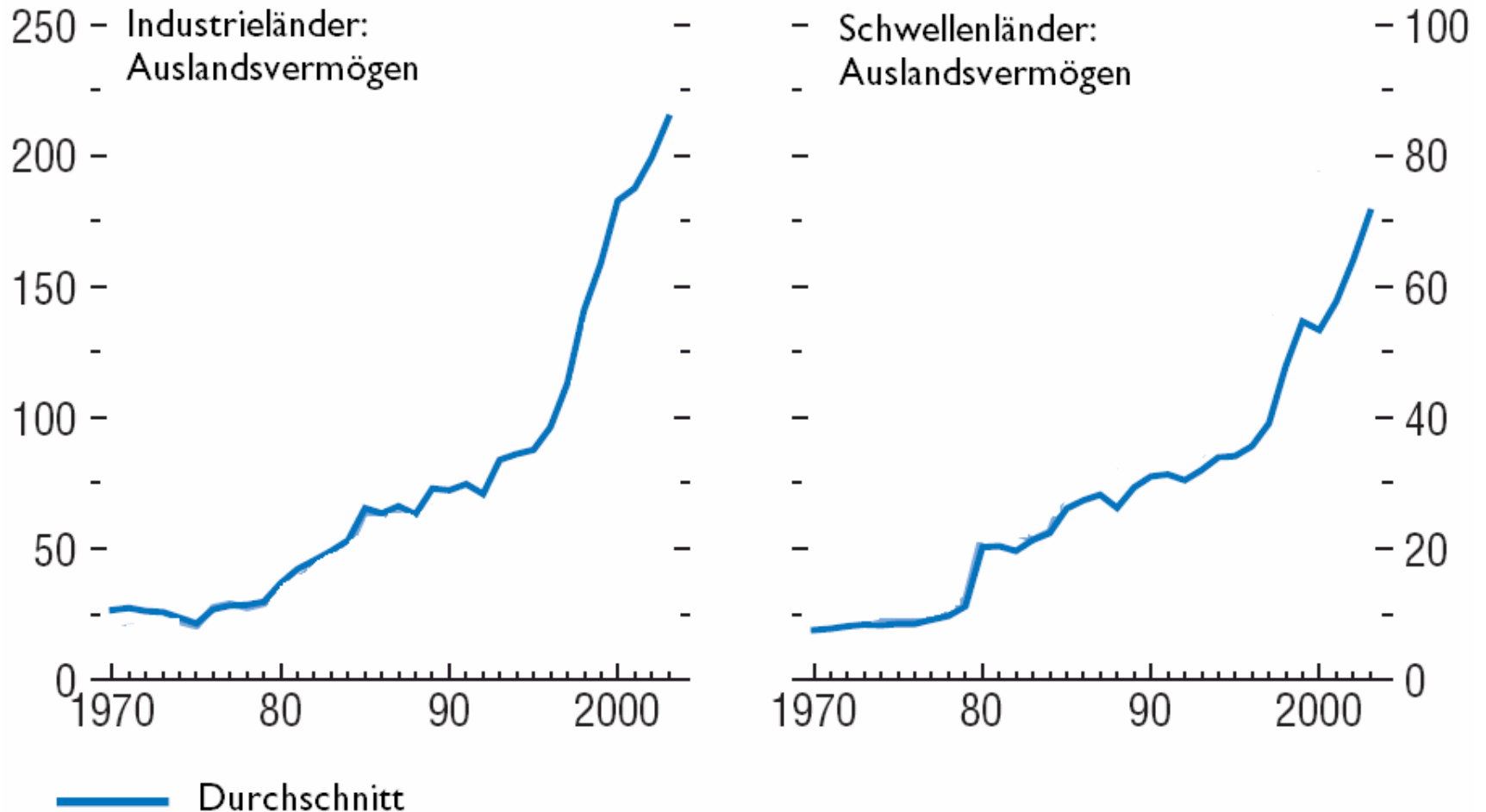
### Entwicklung der Direktinvestitionsströme seit 1980



# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

## 4. Finanzielle Globalisierung (I)

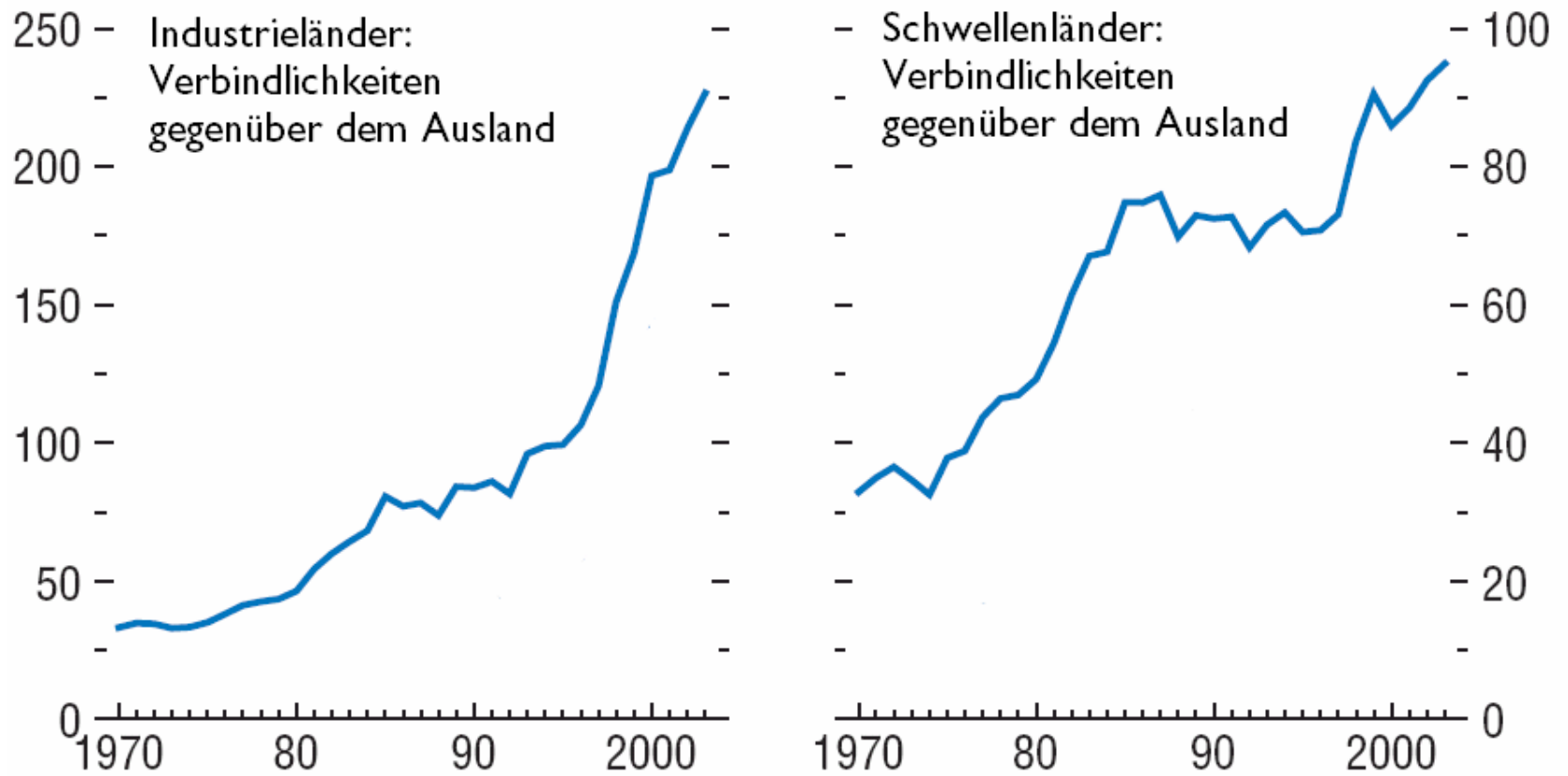
### Auslandsvermögen in % des Bruttoinlandsprodukts



# II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

## 4. Finanzielle Globalisierung (II)

Verbindlichkeiten gegenüber dem Ausland  
in % des Bruttoinlandsprodukts



# Wirtschaftliche Globalisierung

## I. Was ist Globalisierung?

## II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends

## III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

- Wirtschaftliche Faktoren
- Technologische Rahmenbedingungen
- Rechtliche und politische Rahmenbedingungen

## IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

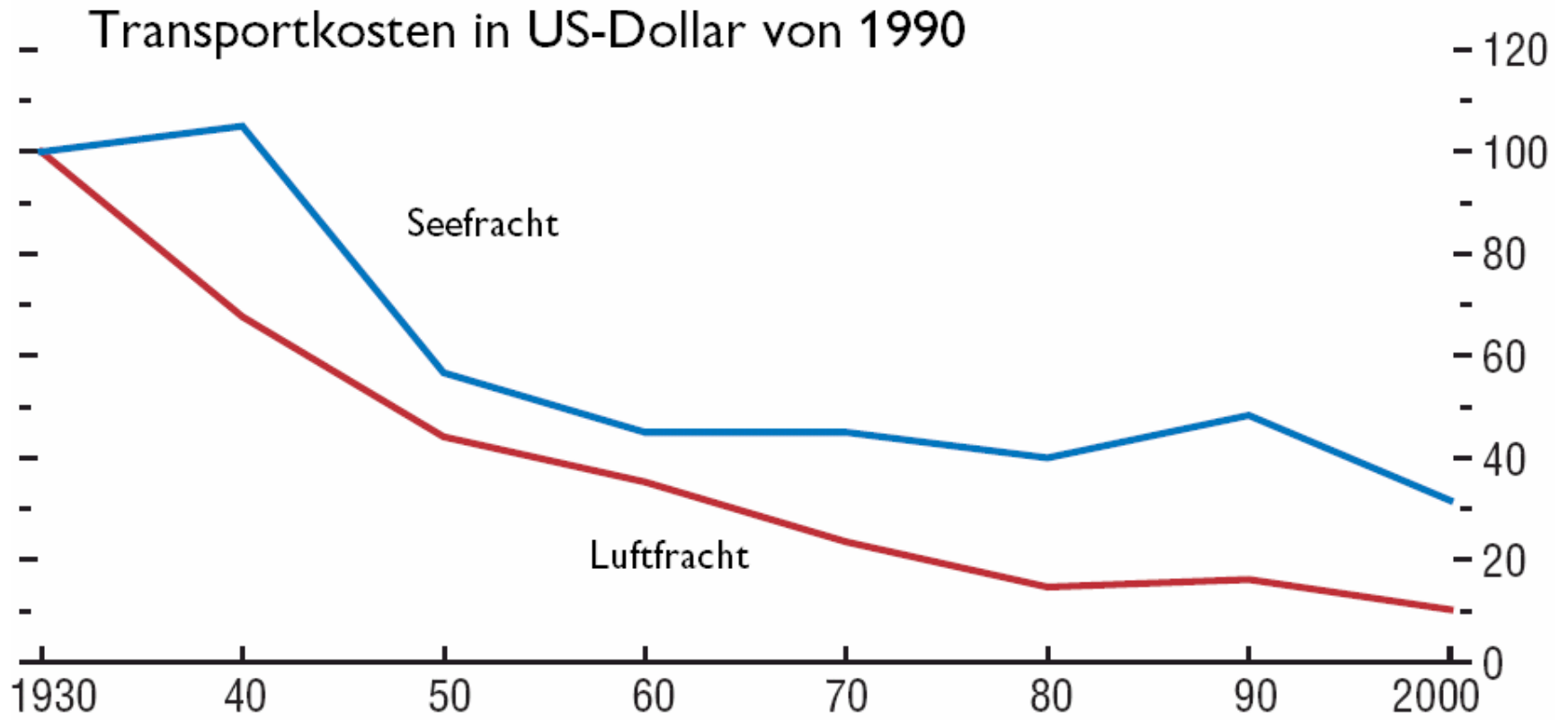
# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## 1. Wirtschaftliche Faktoren

- Unterschiedliche Ausstattung mit natürlichen Ressourcen
- Unterschiedliche Ausstattung mit Produktionsfaktoren
- Unterschiedliche Kostenstrukturen
- Vorteile der Spezialisierung sowie Grössendegressionseffekte mit der Folge einer internationalen Aufspaltung der Wertschöpfungskette
- Wachstumsstrategien von Unternehmen
- Entwicklung und Verbreitung neuer Technologien
- Wohlstand, wachsende Produktvielfalt und Ansprüche
- Weltwirtschaftliche Integration “neuer” Marktwirtschaften (Schwellen- und Transitionsländer)

# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## 2. Technologische Rahmenbedingungen Sinkende Transportkosten

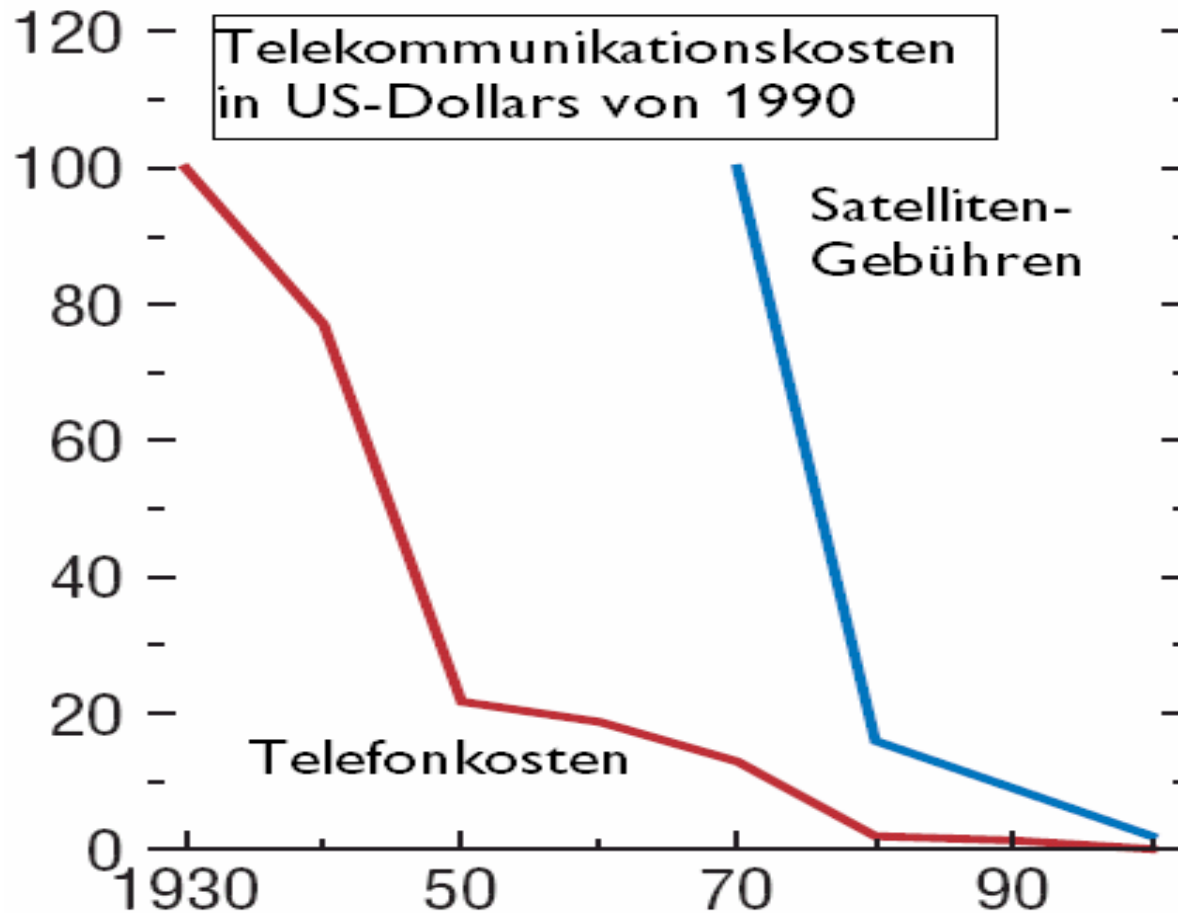


Quelle: Internationaler Währungsfond, World Economic Outlook, Mai 2005, Kapitel 3; <http://www.imf.org/external/pubs/ft/weo/2005/01/pdf/chapter3.pdf>  
Anmerkungen: Seefracht: Durchschnittliche Fracht- und Hafengebühren pro Tonne von Import- und Exportfracht  
Luftfracht: Durchschnittliche Einnahmen pro Flugpassagiermeile

# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## 2. Technologische Rahmenbedingungen

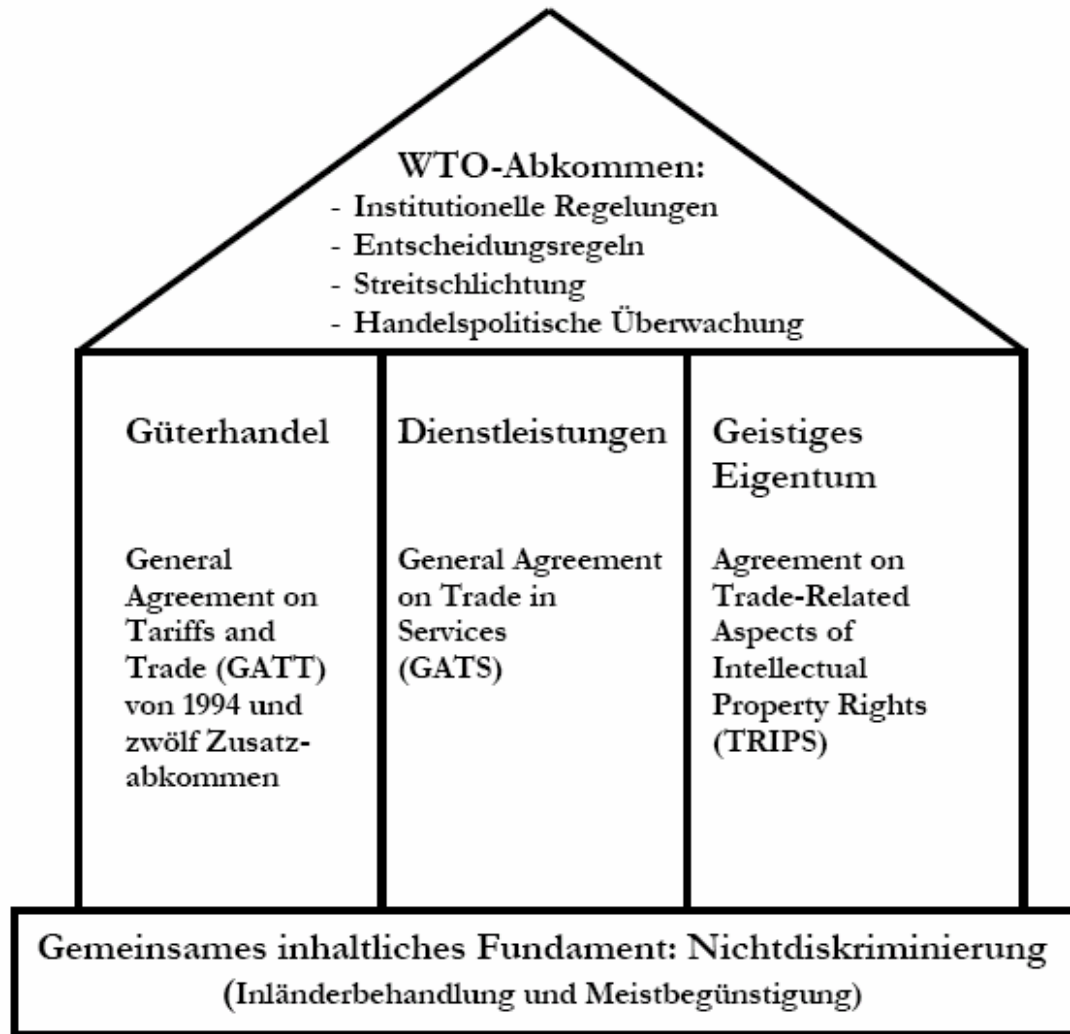
### Sinkende Kommunikationskosten



# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## 3. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen

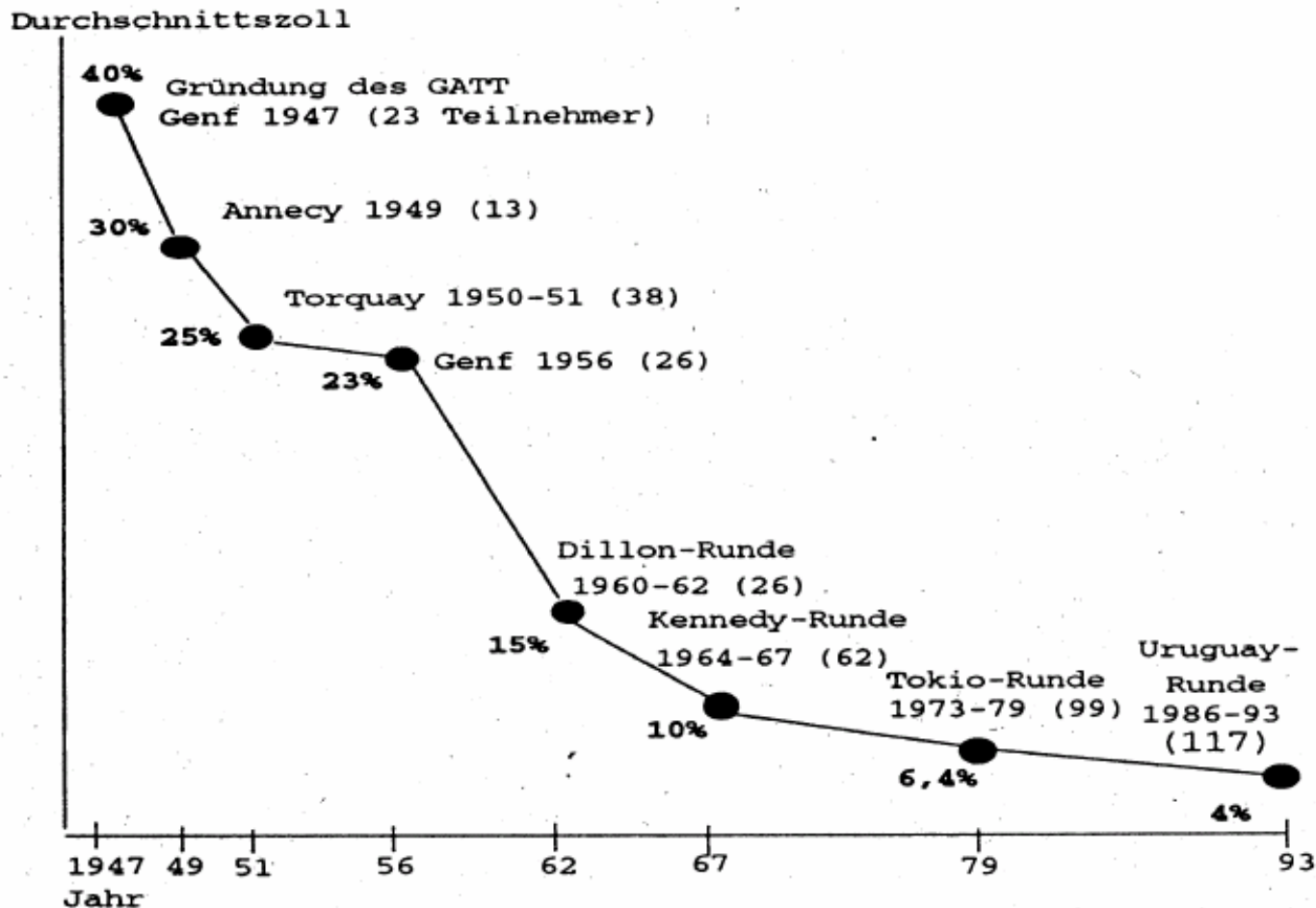
### Multilaterale Liberalisierung im Rahmen der WTO



- Regeln über Meistbegünstigung und z.T. Inländerbehandlung bei Gütern, Dienstleistungen und Geistigen Eigentumsrechten
- Unterschiede bei der Reichweite der Liberalisierung nach Sektoren
- Kein umfassendes Regelwerk für ausländische Direktinvestitionen
- Kein Regelwerk für den Personenverkehr
- Durchsetzungsprobleme
- Sehr harzige Verhandlungen zur Weiterentwicklung der WTO-Ordnung

# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

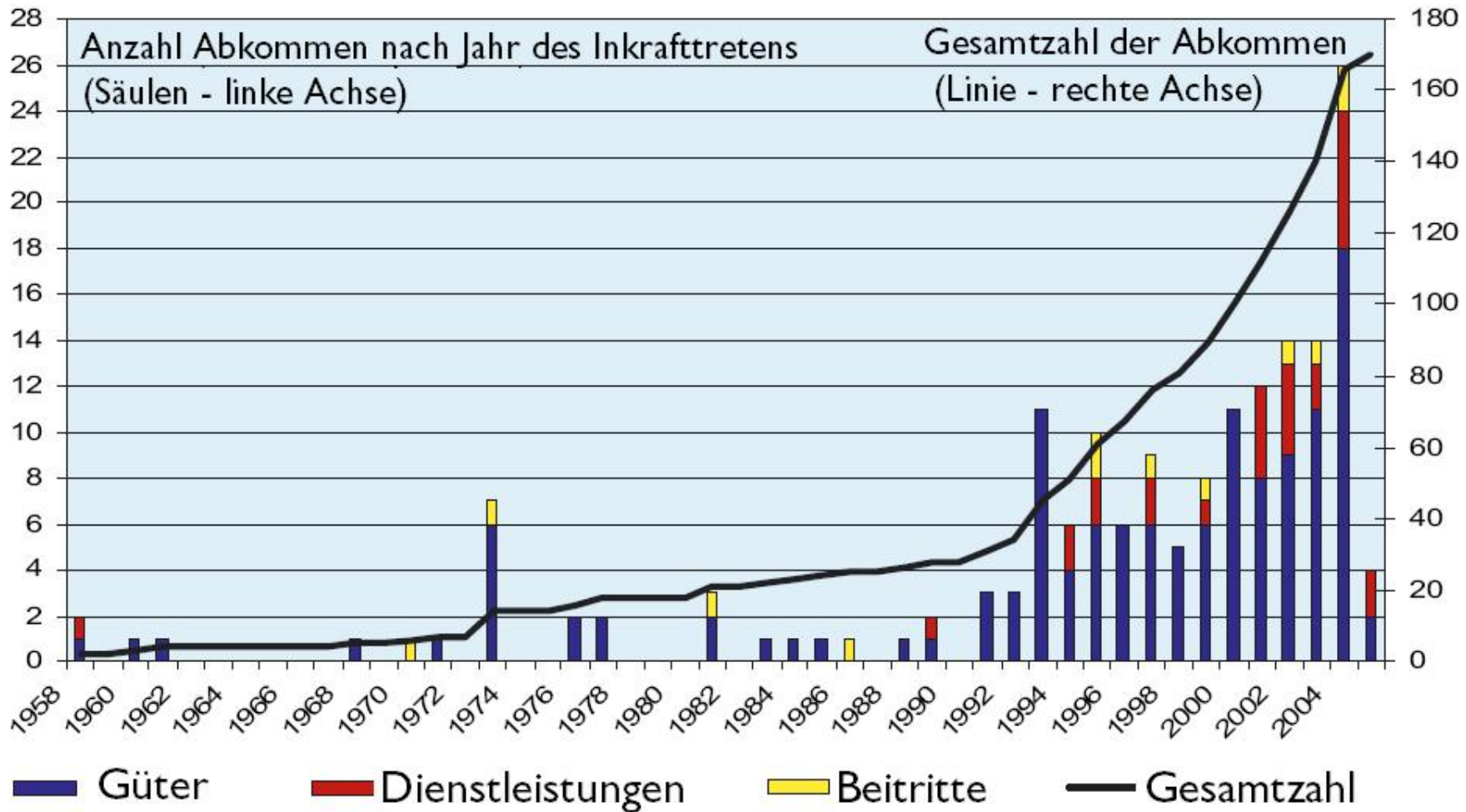
## 3. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen Abbau von Zöllen in der WTO (Industrielländer)



# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

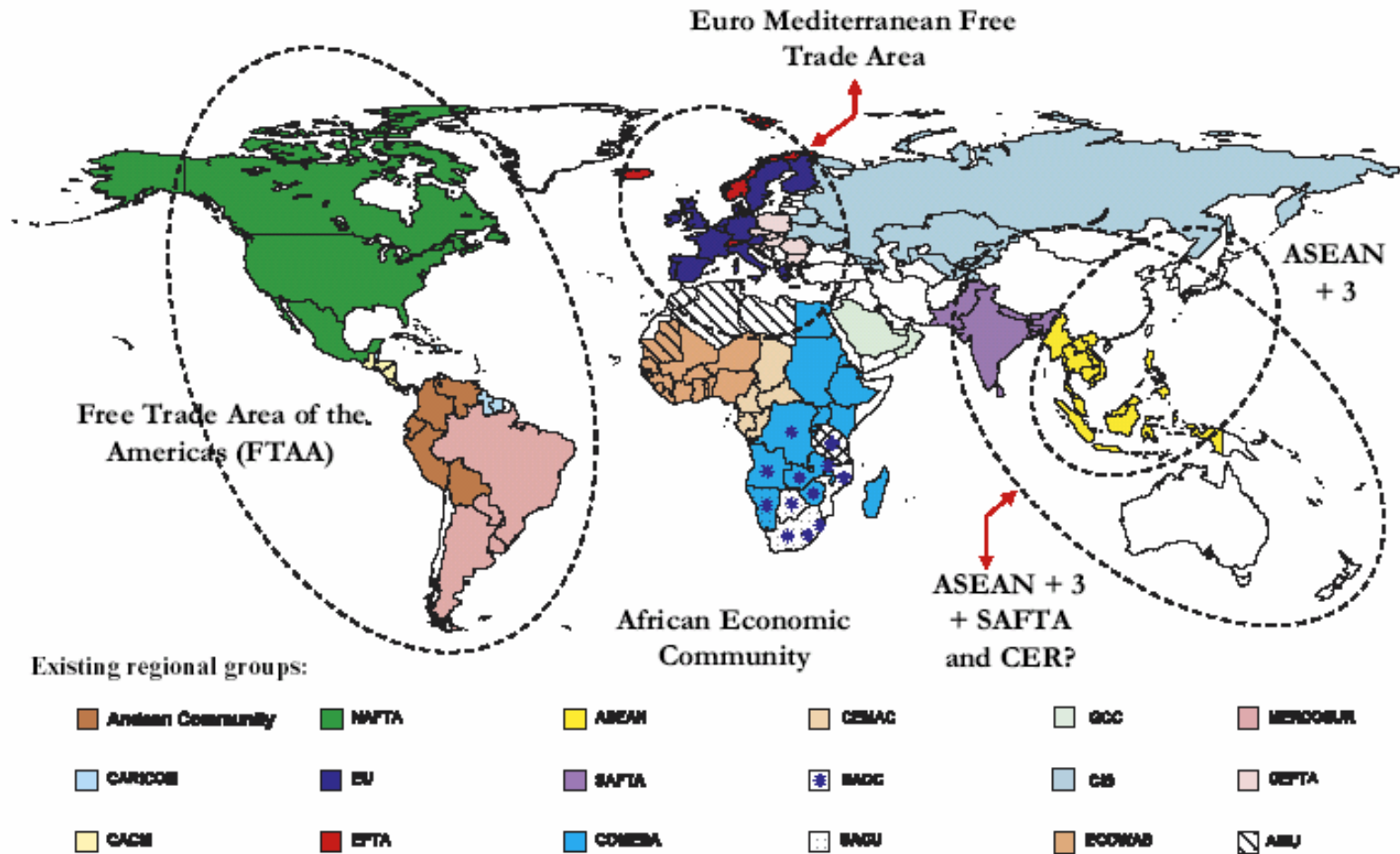
## 3. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen

### Abschluss bilateraler / regionaler Handelsabkommen (I)



# III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen

## 3. Rechtliche und politische Rahmenbedingungen Abschluss bilateraler / regionaler Handelsabkommen (II)



# Wirtschaftliche Globalisierung

- I. Was ist Globalisierung?
- II. Wirtschaftliche Globalisierung: Trends
- III. Wirtschaftliche Globalisierung: Ursachen
- IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen
  1. Chancen und Risiken für die Beteiligten
  2. Wirtschaftspolitische Herausforderungen an den Staat

# IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

## 1. Chancen und Risiken für die Beteiligten

### Chancen

- Erhöhung der Transaktionsfreiheit für Konsumenten, Arbeitnehmer und –geber, Investoren, Unternehmen
- **Zusätzliche Konsummöglichkeiten** (mehr, vielfältigere und günstigere Produkte / Dienstleistungen)
- **Effizienz** in der Produktion und Druck auf Innovationen
- **Hoffnung auf sozialen / wirtschaftlichen Aufstieg** für gut ausgebildete, mobile und leistungsorientierte Arbeitskräfte
- **Neue Chancen für Entwicklungsländer**
- **Zusätzliche Diversifikations- und Renditemöglichkeiten für Anleger**
- **Wachstumsmöglichkeiten für Unternehmen**
- **Steigerung des Weltwohlstandes durch mehr Wachstum**

# IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

## 1. Chancen und Risiken für die Beteiligten

### Risiken

- Konkurrenzdruck für Unternehmen und Arbeitnehmer
- Geringere Arbeitsplatzsicherheit und höhere Anforderungen an berufliche und geographische Mobilität
- Erhöhte Anforderungen an die Konsumenten
- Zurückfallen vieler Entwicklungsländer, denen die Grundlagen für die weltwirtschaftliche Integration fehlen.
- Zunahme des Verkehrs und der Umweltbelastung
- Beschleunigung und “Ökonomisierung” der Gesellschaft
- Herausforderungen des Wertewandels: Segmentierung der Gesellschaft, Individualisierung, Entwurzelung und Verlust von Orientierungsmustern; Ausgrenzung
- Rolle internationaler Wettbewerbsverstöße

# IV. Wirtschaftliche Globalisierung: Folgen

## 2. Herausforderungen an Gesellschaft und Staaten

- **Hauptaufgaben der Wirtschaftspolitik:**
  - **Wahrung der nationalen Wettbewerbsfähigkeit** durch Herstellung entsprechender Rahmenbedingungen
  - **Bereitstellung einer sozialen Grundsicherung** und Abfederung des beschleunigten Strukturwandels
  - **Bereitstellung guter Ausgangschancen** (z.B. Bildung)
- **Bereitstellung von Entwicklungshilfe**, um die Teilhabe der ärmsten Länder an der Weltwirtschaft zu sichern
- **Begleitung des gesellschaftlichen Wandels** und Integration
- **Schutz von Umweltgütern** (inkl. globale Umweltgüter, v.a. Klima, Ozeane durch internationale Zusammenarbeit)
- **Schutz des Wettbewerbs** auf internationaler Ebene

# Diskussion

# *Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!*

*Sie finden diese Präsentation auch im Internet:*

- 1.) Adresse <http://www.zimmermann-thomas.de> eingeben.
- 2.) Sprachwahl: „Zur deutschsprachigen Version“ auswählen.
- 3.) „Meine private Homepage“ auswählen.
- 4.) Rubrik „Arbeiten, Veröffentlichungen und Vorträge“
- 5.) Unterrubrik „Präsentationen“

© Thomas A. Zimmermann, Dr. oec. HSG, Dipl.-Kfm. Univ. (Europastudiengang)  
Schweizerisches Institut für Aussenwirtschaft und Angewandte Wirtschaftsforschung (SIAW-HSG) an der Universität St. Gallen  
Universität St. Gallen, Bodanstrasse 8, CH-9000 St. Gallen (Schweiz), Telefon: ++41-71-224 23 50, Fax: ++41-71-224 22 98  
Mail: [thomas.zimmermann@unisg.ch](mailto:thomas.zimmermann@unisg.ch); Internet: <http://www.zimmermann-thomas.de> oder <http://www.zimmermann-thomas.ch>